

AMTSBLATT

der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

46. Jahrgang

Freitag, 29. Mai 2020

Nummer 22



Diesjähriges Kommunalraumturnier muss leider entfallen

Auch das traditionelle Kommunalraumturnier der Fußballherrenmannschaften im Verwaltungsraum Limbach – Fahrenbach muss in diesem Jahr leider ersatzlos ausfallen, was die Bürgermeister Jens Wittmann und Thorsten Weber sehr bedauern. Das Coronavirus und seine Auswirkungen auf die Durchführung von Veranstaltungen und den Spielbetrieb im Fußball lassen aktuell so ein Fußballturnier leider nicht zu. Das Kommunalraumturnier war im Rahmen des Sportfestes des SV Wagenschwend vom 10. bis zum 13. Juli 2020 geplant, das ebenfalls ausfallen muss. So bleibt der im letzten Jahr hart erkämpfte Pokal ein Jahr länger beim eigentlich geplanten Gastgeber und Titelverteidiger in Wagenschwend. Beide Bürgermeister hoffen, die Tradition mit spannenden Spielen im nächsten Jahr fortsetzen zu können.

ACHTUNG! Geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Feiertages „Pfingstmontag“ ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die Kalenderwoche 23 bereits am Freitag, 29. Mai 2020, 9 Uhr.

Anzeigenschluss ist am Dienstag, 2. Juni 2020, um 9.00 Uhr. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Der Verlag

Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) – Ausschreibung des Jahresprogramms 2021

Die Landesregierung will die Versorgung der Bürger vor Ort mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs bestmöglich unterstützen. Hohe Priorität im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) haben deshalb weiterhin Gemeinden, die solche Betriebe unterstützen wollen“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, anlässlich der neuen Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2021. Vor allem Dorfläden,

Dorf-gaststätten, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten und Handwerksbetriebe zählen.

Hier einige Informationen zu den einzelnen Förderschwerpunkten:
Förderschwerpunkt Grundversorgung

Der Förderschwerpunkt Grundversorgung hat weiterhin hohe Priorität. Projekte aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten und Handwerksbetriebe zählen. Mit der **Sonderlinie Dorfgastronomie** soll das „Dorfgasthaus“ als Kulturgut vor Ort erhalten werden.

Innen- und Ortskernentwicklung

Der Bedarf an zeitgemäßem, bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin hoch. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel wird auch in diesem Programmjahr wieder für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt. Dieser Förderschwerpunkt umfasst neben privaten Wohnbaumaßnahmen u.a. auch die kommunale Verbesserung des Wohnumfeldes.

Im Fokus stehen vorrangig **Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern**. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entspre-

chenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (Umnutzung und Modernisierung). Eine Förderung ist nur unter bestimmten Vorgaben möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdnutzung in Neubauvorhaben.

Flächen- und Wohnraumaktivierung

Innenentwicklung braucht Strukturen, Dialog und Überzeugung, um einen Veränderungsprozess einzuleiten. Deshalb unterstützt das ELR seit Jahren die Durchführung von Beteiligungs- und Mitwirkungsprozessen. Dabei hat sich gezeigt, dass der Einsatz eines örtlichen Koordinators als Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Planenden und Verwaltung zur Steigerung der Akzeptanz solcher Veränderungsprozesse beitragen kann. Die Bereitstellung eines solchen Koordinators kann mit 40 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Die Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb durch die Förderung von Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung. Für abgegrenzte innerörtliche Bereiche wird die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung zur Weiterveräußerung von Grundstücken angeboten.

Barrierefreiheit

Eine Vielzahl an öffentlichen Einrichtungen, aber auch Einrichtungen zur Grundversorgung, sind nicht barrierefrei. Gerade bei Gebäuden älterer Baujahre ist der Zugang für Bürger mit Handicap häufig erschwert. Im ELR werden daher örtliche Koordinatoren bei der Durchführung sog. „Barrierefreiheitschecks“ gefördert. Dabei kann nicht nur die Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden begutachtet werden, sondern auch die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum (Dorfplätze etc.) und im privaten Bereich sowie die Barrierefreiheit hinsichtlich gesellschaftlicher Teilhabe. Auch investive Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit in öffentlichen Bereichen können gefördert werden.

Förderzuschlag bei CO 2 -Speicherung

Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Dazu zählt die Anwendung ressourcenschonender, CO 2 bindender Baustoffe wie Holz. Beim überwiegenden Einsatz nachwachsender Rohstoffe - in der Regel dürfte das vor allem Holz sein -, wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Der Einsatz von CO 2 bindenden Baustoffen ist durch eine zusätzliche Erklärung (Formular ELR-9) mit der Antragstellung zu bestätigen.

Sonstiges

Im **Förderschwerpunkt Arbeiten** soll vorrangig die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern gefördert werden, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Die Förderung von Modernisierung und Umbau von Rathäusern und Kindergärten ist im Zusammenhang mit Anpassungsmaßnahmen und Restrukturierungen möglich. Diese Förderung ist auch in anderen Bestandsgebäuden möglich. Gemeinschaftseinrichtungen wie Mehrzweckhallen werden nur noch gefördert, wenn sie der Innen- und Ortskernentwicklung dienen.

Verfahren

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2021 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Der Zusammenhang zu den geplanten Einzelprojekten ist darzustellen. Die **einzelnen Projektbeschreibungen** sind Bestandteile des gemeindlichen Aufnahmeantrags. Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene) werden die kommunalen Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht. Insbesondere auf Landkreisebene ist die strukturelle Ausgangslage mit Bezug auf die Bedürftigkeit der Gemeinde (z. B. Bevölkerungsentwicklung, Steuerkraftsumme, Einwohner pro ha Siedlungsfläche) und die strukturelle Bedeutung der beantragten Projekte bei der Priorisierung der

Aufnahmeanträge zu würdigen. Die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abzurufen. Die **Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm sind durch die Gemeinden Limbach und Fahrenbach** Ende September 2020 je zweifach der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde und der Bearbeitungsstelle im Regierungspräsidium vorzulegen. Interessenten sollten deshalb bis **spätestens 04. September 2020** ihren Antrag bei den Gemeindeverwaltungen einreichen, damit dieser nach einer ersten Prüfung an die Genehmigungsbehörden vorgelegt werden kann. Nähere Informationen zu Fördermöglichkeiten, Anträgen etc. gibt's im **Rathaus Limbach bei Birgit Guckenhan**, Tel.: (06287)9200-14 E-Mail: Birgit.Guckenhan@Limbach.de und im **Rathaus Fahrenbach bei Uwe Köbler**, Tel. 06267/920517 oder koebler@fahrenbach.de

Verschiedenes

Spaziergänger aufgepasst: Hirschkäfer - bitte melden!

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg bittet wieder alle Bürgerinnen und Bürger Beobachtungen des Hirschkäfers über die Artenmeldeplattform zu melden.

Die Hirschkäfersaison beginnt jetzt und sie ist kurz. Jede Meldung hilft, einen guten Überblick über die aktuelle Verbreitung der Art zu erhalten. Nur so können Bestände geschützt werden.

Hirschkäfer gelistet in der roten Liste gefährdeter Arten

Der Hirschkäfer ist besonders geschützt und auf der roten Liste für Baden-Württemberg als gefährdet eingestuft, für Deutschland sogar als stark gefährdet. Auch deshalb trägt Baden-Württemberg für die Erhaltung dieser Art und die Verbesserung seiner Lebensräume eine besondere Verantwortung.

Juni ist der Hauptmonat für Beobachtungen des Hirschkäfers

Der kastanienfarbige Käfer ist durch seine Größe und sein imposantes „Gewei“ auch für Laiinnen und Laien unverwechselbar. Ab Mitte Mai können die ersten Männchen gesichtet werden, Anfang Juni schlüpfen die letzten Weibchen. Entsprechend gilt der Juni als der Hirschkäfermonat. Die Männchen sind an schwülwarmen Tagen in der Dämmerung besonders aktiv, aber auch am Tag sieht man die Tiere nicht selten. Die Weibchen werden häufig auf Wegen sitzend gefunden.

Die längste Zeit verbringt der Hirschkäfer im Larvenstadium. Zwei Wochen nach der Eiablage schlüpfen die Larven. Nach 5 bis 7 Jahren verlassen sie das Brutholz und verpuppen sich in Puppenwiegen. Einmal als Käfer geschlüpft ist die Lebenserwartung kurz. Die Hirschkäfer paaren sich, verstecken sich vor ihren Fressfeinden und die Weibchen legen ihre Eier bevorzugt in alten Laubholzstümpfen ab. Die Lebenserwartung der Männchen, die auch gegeneinander kämpfen, beträgt nur wenige Wochen. Die letzten Weibchen versterben im Spätsommer.

Meldeplattform der LUBW wird rege genutzt

Die LUBW hat mit dem Citizen-Science-Projekt „Artenmeldeplattform“ gute Erfahrungen gemacht. Seit dem Start im Jahr 2013 sind landesweit rund 2500 Meldungen eingegangen. Weitere Informationen finden Sie auf der LUBW-Webseite [Artenmeldeplattform/Hirschkäfer](https://www.lubw.de/Artenmeldeplattform/) bereit. Hier finden Sie Informationen zum Hirschkäfer sowie eine interaktive Karte mit den bisherigen Fundmeldungen.

Fundmeldungen per App, E-Mail, Post oder über Webseite

Jede gemeldete Beobachtung ist nützlich, egal ob bei Waldspaziergängen, im heimischen Garten oder anderweitig im Wald und in der Landschaft Aktiven. Funddaten, am besten mit Fotobeleg, können einfach von unterwegs über die App „*Meine Umwelt*“ (Download unter: <http://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt>) versandt werden. Die Meldeplattform ist auch über die Webadresse www.hirschkaefer-bw.de erreichbar. Und Meldungen können auch postalisch erfolgen über die Adresse LUBW, Stichwort Hirschkäfer, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe. Bei der fotografischen Pirsch auf den Hirschkäfer sollte es selbstverständlich sein, die Tiere nicht zu stören oder aufzuheben. Jegliches Sammeln ist verboten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle der LUBW. E-Mail: pressestelle@lubw.bwl.de, Telefon: +49(0)721/5600-1387

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de
www.kath-elf.de

Gottesdienste vom 30.05. bis 05.06.2020

Livestream im Internet unter: www.kath-elf.de/live

Anmeldung für die Gottesdienste bitte telefonisch in den Pfarrbüros oder per Mail an anmeldung@kath-elf.de

Sonntag, 31.05. – Pfingsten – Renovabis-Kollekte

Elztal

- Ri (Sa) 18.30 **Festgottesdienst** gleichzeitig Livestream (Anmeldung bis Freitagnachmittag)
Au 10.15 **Wort-Gottes-Feier** (Anmeldung bis Freitagnachmittag)
Da 10.15 **Festgottesdienst** gleichzeitig Livestream (Anmeldung bis Freitagnachmittag)

Limbach

- Bals (Sa) 18.30 **Festgottesdienst** (Anmeldung bis Freitagnachmittag)
Lim 10.15 **Festgottesdienst** (Anmeldung bis Freitagnachmittag)
Lau 18.30 **Maiandacht** (Anmeldung bis Freitagnachmittag)

Fahrenbach

- Tr 11.30 **Möglichkeit zum Kommunionempfang**
(bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

Montag, 01.06. – Pfingstmontag

- Lau 10.15 **Festgottesdienst**
(Anmeldung bis Freitagnachmittag)
Ro 10.15 **Festgottesdienst** gleichzeitig Livestream
(Anmeldung bis Freitagnachmittag)

Dienstag, 02.06.

18.30 **Rosenkranz** im Livestream

Mittwoch, 03.06.

- Wag 18.30 **Messfeier** gleichzeitig Livestream
(Anmeldung bis Mittwochvormittag)

Donnerstag, 04.06.

- Lau 18.30 **Messfeier** gleichzeitig Livestream
(Anmeldung bis Donnerstagvormittag)

Freitag, 05.06.

- Ri 18.30 **Messfeier** gleichzeitig Livestream
(Anmeldung bis Freitagvormittag)

Seelenämter unter Beteiligung von Chören etc. sind noch nicht wieder möglich. Viele Angehörige von Risikogruppen verzichten weiterhin auf den Kirchenbesuch, und mit den Übertragungen im Internet ist nicht jeder vertraut. Niemand soll sich aber von einer für Verwandte bestellten Messfeier ausgeschlossen fühlen. Deshalb feiern wir Intentionen momentan nur auf expliziten Wunsch der betreffenden Familie. Wir bitten Sie daher, uns bereits terminierte Intentionen im Pfarrbüro zu bestätigen. Gerne können Sie natürlich auch neue Gebetsanliegen aufgeben, auch für Messfeiern, die bereits im neuen Pfarrbrief aufgeführt sind.

Wir bitten um Ihr Verständnis und zählen auf Ihre Unterstützung in dieser besonderen Situation, die uns Flexibilität abverlangt.

Dankeschön

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen, die uns gemeinsame Gottesdienste in unseren Kirchen wieder ermöglichen: Viel Aufwand und Zeit haben die Mitglieder unserer Gemeindeteams investiert, um alle Hygiene-Vorgaben umzusetzen. Auch die Mesnerinnen und Mesner und alle in der Kirchenmusik Tätigen verdienen Erwähnung für ihren wichtigen Beitrag und ihre hohe Motivation. Normalität wird wohl noch lange nicht eintreten, was aber auch Positives entstehen lässt. Gerne können Sie uns ihre Gedanken, Gebetsanliegen oder Liedwünsche auch weiterhin unter anliegen@kath-elf.de schicken und so unsere Liturgie bereichern.

Weil sich aktuell vieles kurzfristig ändern kann, empfehle ich Ihnen den wöchentlichen Blick in die Amtsblätter, unsere App und den Besuch auf unserer Website.

Pfarrer Ulrich Stoffers

Kommunionempfang als Ergänzung zu unseren Sonntags-Livestreams

Wir wissen, dass einige von Ihnen bewusst entscheiden, im Moment noch nicht in Präsenz-Gottesdienste zu gehen. Als Ergänzung zu unseren Livestreams gibt es sonntags jeweils von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr die Möglichkeit, in Trienz unter Einhaltung geltender Hygieneauflagen die Kommunion des jeweiligen Livestream-Gottesdienstes zu empfangen. So sind Sie nicht nur geistlich, sondern auch ganz real mit der vorausgehenden Messfeier verbunden. Das Angebot gilt während der Einschränkungen.

Ministrantenfreizeit 2021

Wie so vieles, ist leider auch unsere diesjährige Minifreizeit der Corona-Krise zum Opfer gefallen. Die gute Nachricht: Wir haben das Haus in Radstadt/Österreich gleich für nächstes Jahr gebucht (www.kurzenhof.at), in der Hoffnung, dass die Welt bis dahin wieder anders aussieht.

Haltet Euch also bei Interesse gleich mal die Pfingstwoche frei: 24.05. bis 29.05.2021. Anmeldungen gibt es dann im Herbst.

Pfarrer Ulrich Stoffers und das Freizeitteam



GEMEINDE LIMBACH
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

Amtliche Mitteilungen

Aus dem Limbacher Gemeinderat

Zumindest was die Tagesordnung anbelangt, kehrte ein wenig Normalität in die Limbacher Gemeinderatssitzung ein, denn neben der Fragestunde für die Einwohner gab es auch wieder die Möglichkeit für Anfragen aus dem Gremium und für Informationen. Dennoch fand die Sitzung wiederum in der Sporthalle und weiter unter „Corona-Bedingungen“ statt, mit Mund- und Nasenbedeckung und mit gebührendem Abstand zwischen den einzelnen Tischen.

Sitzungsaufakt bildete die Nachbesetzung im Gemeinderat aufgrund des tragischen Todes von Alois Johmann. Nach Überprüfung der Wählbarkeit und der Feststellung, dass keine Hinderungsgründe vorliegen, konnte Bürgermeister Thorsten Weber die Nachbesetzung durch Vereidigung des nachrückenden Chris Neumann vornehmen. Anschließend folgte der Gemeinderat einstimmig dem Vorschlag zur Neu- und Umbesetzung von diversen Gremien. Im nächsten Punkt stellten Johannes Biste vom Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises und Marcus Böker von der Breitbandversorgung GmbH (BBV) den geplanten kreisweiten Glasfaserausbau vor, mit dem nahezu jedes bebaute Grundstück im gesamten Landkreis und natürlich auch in allen sieben Ortsteilen der Gemeinde direkt mit Glasfaser versorgt werden soll. Gerade in den jetzigen Zeiten kamen viele Homeoffice-Nutzer mit den verfügbaren Bandbreiten an ihre Grenzen. Das kann und soll sich ändern, denn mit der Möglichkeit eines Breitbandanschlusses wären verlässliche Bandbreiten im Down- und Upload zur Verfügung. Bucht man im Rahmen der bald beginnenden Vorvermarktungsphase ein Produkt, erfolgt der Glasfaseranschluss bis zu einer Länge von 10 Meter kostenlos bis zum Verteiler im Gebäude. Bürgermeister Thorsten Weber verwies auf diese einmalige Chance, die er sich so nicht hätte erträumen mögen und die aus seiner Sicht in dieser Form so bald nicht mehr kommen wird. Er appellierte bereit jetzt an alle Bürgerinnen und Bürger, diese Möglichkeit nicht vorbeiziehen zu lassen. Gerade die aktuellen Erschließungsmaßnahmen der Gemeinde zeigen, dass die traditionellen Versorger weiter nur das begrenzt leistungsfähige Kupferkabel verlegen. Aus seiner Sicht führt angesichts der fortschreitenden Digitalisierung kein Weg am Glasfaser vorbei. Und wenn man die sich jetzt bietende Chance nicht nutzt, wird der ländliche Raum weiter abgehängt werden, denn die wenigen Firmen in diesem Bereich legen eindeutig in den Ballungszentren ihre Schwerpunkte. Auf eine kleine Hürde verwies der Bürgermeister. Der Ausbau in der Gesamtgemeinde kommt nur dann sicher, wenn in der Vorvermarktung eine Quote von rd. 880 Anschlüssen erreicht wird. Marcus Böger erläuterte die diversen Vermarktungswege, die auch den Vereinen angeboten werden sollen, die dann einen Geld-

betrag für jeden vermittelten Interessenten erhalten können. Hierzu will der Landkreis in Kooperation mit der BBV alle Vereine noch gesondert anschreiben und informieren. Auch aus den Reihen der Damen und Herren des Gemeinderates gab es ausschließlich positive Signale zum Ausbau und den damit verbundenen Chancen für unseren ländlichen Raum.

Beim nächsten Punkt, der die Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Kurzzeitpflege“ in Heidersbach zu Gegenstand hatte, konnte der Bürgermeister vom ausführenden Büro IFK aus Mosbach Jürgen Glaser begrüßen, der die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Fachbehörden aus der weiteren Anhörung im Rahmen des Bebauungsplanes vorstellte. Der Gemeinderat wägte die Stellungnahmen ab und gab anschließend grünes Licht für das Vorhaben der Caritas, für die Geschäftsführer Meinrad Edinger als Sachkundiger für Rückfragen zur Verfügung stand. Nachdem für den nördlichen Teil der Fläche unterschiedliche Stellungnahmen zur Höhe und zur Zahl der Geschosse eingingen, wurde beschlossen, hier in eine erneute Auslegungsphase einzutreten, um den Dissens nach Möglichkeit im Einvernehmen zu lösen. Der Gemeinderat empfahl dies so auch einstimmig zur Änderung der Flächennutzungsplanung an die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Fahrenbach.

Den Tageordnungspunkt rundete die Vorstellung des auf 18 Plätze ausgelegten Baugesuchs zur Kurzzeitpflegeeinrichtung ab, die vom Bauamtsleiter Georg Farrenkopf vorgestellt wurde, und die als modellhaftes Vorhaben vom Sozialministerium des Landes gefördert wird. Das größte Bauvorhaben der Gemeinde, die Neu- und Umbaumaßnahmen an der Schule am Schlossplatz, war bereits in der Vergangenheit regelmäßig „zu Gast“ bei den Sitzungen. Es wurden drei Gewerke ausgeschrieben. Das Gewerk „Schreiner-Innentüren“, das europaweit zur Ausschreibung kam, ging an die Firma KAEFER Konstruktion GmbH in Weiterstadt zum Angebotspreis von 191.930,72 Euro, der damit um 17.589,77 Euro über der Kostenberechnung des Architekturbüros lag. Für das Gewerk „Baureinigung“ ging nur ein Angebot ein. Die Kostenberechnung überschritt es um über 80 Prozent, so dass der Gemeinderat die Ausschreibung aus wirtschaftlichen Gründen aufhob.

Das Gewerk wird nun erneut beschränkt ausgeschrieben. Positiv dagegen war das Ausschreibungsergebnis beim Gewerk „Estrich“, das ebenfalls einstimmig an die Firma YG Bau und Baustoffe GmbH aus Salztal vergeben wurde. Das von 13 Angeboten in der öffentlichen Ausschreibung abgegebene, günstigste Angebot lag bei 79.158,59 € und unterschritt die Kostenberechnung um 25.263,91 Euro. Der Bürgermeister hatte anschließend eine Reihe von Informationen für den Gemeinderat parat. So plant der Landkreis eine zweite Neobuslinie entlang der Wanderbahn. Bis zur Entscheidung ob und wie diese zur Ausführung kommen soll, wird der geplante Bau eines Wendeplatzes an der Schwarzen Straße in Wagenschwend zurückgestellt. Für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Limbach“ wurden Fördermittel in Höhe von 900.000 Euro bewilligt. Als Corona-Soforthilfe erreichten die Gemeinde rund 41.000 Euro, die allerdings nur ein „Nasenwasser“ angesichts der zu erwartenden Ertragsausfälle und den Mehrkosten sein werden. Erfreulich ist der nun auch aus Fördergesichtspunkten mögliche Beginn der Wanderwegweisung, die als interkommunales Kooperationsprojekt mit der Stadt Buchen und der Gemeinde Fahrenbach nach der letztjährigen Phase der Konzeption in die Umstellung kommen wird.

Thorsten Weber gab des Weiteren die Beschlüsse des Gemeinderates bekannt, die im Umlaufverfahren durchgeführt wurden. Zum einen wurde ein Ingenieurauftrag für ein Regenüberlaufbecken in Krumbach zum Angebotspreis von 37.669,35 Euro an das Ingenieurbüro Sack und Partner aus Adelsheim vergeben. Zum anderen stimmte der Gemeinderat der Annahme diverser Spenden für einen Defibrillator in Scheringen zu. Bei der aktuell laufenden Erschließung des Baugebietes „Kirchberg“ in Krumbach kam es bei der Bauausführung zu Schäden an Häusern, die die Gemeinde im Rahmen der Erschließung beseitigen wird. Schließlich möchte der Bürgermeister zusammen mit dem Heimat- und Museumsverein Wagenschwend ein ganz aktuelles Bundesprogramm für Förderung von Heimatmuseen im ländlichen Raum nutzen, wo auch für kleinere Unterhaltungsmaßnahmen eine 75%ige Förderung ausgelobt wird. Damit würde sich viele, in den kommenden Jahren zur Verbesserung anstehende Maßnahmen sehr kostengünstig durchführen lassen. Abschließend wies der Bürgermeister auf die eher geringen Infektionszahlen in der Gemeinde und auf die

inzwischen immer größer werdende Zahl der Verordnungen im Zusammenhang mit der Virusbewältigung hin, wo es immer schwieriger wird, den Gesamtüberblick zu behalten. Aus dem Gremium gab es ebenfalls Anfragen rund um die Handhabung von Fragen zur aktuellen Lage. So wurde bei der Frage nach den geltenden Regeln auf den Kinderspielflächen auf die Hinweisschilder in den Eingangsbereichen hingewiesen, auf denen die Regeln in übersichtlicher Form zusammengefasst sind. Mit Blick auf die Betreuung von Kindern in den drei Kindereinrichtungen beantwortete der Bürgermeister die Frage nach der Höchstbetreuungsquote von 50 Prozent, dass sich dieser Wert auf die genehmigte Platzzahl der jeweiligen Gruppe bezieht und weiter entsprechende Kriterien bei der Platzvergabe anzuwenden sind.

Informationen zur Corona-Krise

Die Gemeinde informiert umfangreich und zeitnah auf der Homepage www.limbach.de über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es gibt inzwischen nahezu wöchentlich weitere Lockerungsmaßnahmen. So dürfen ab dem 29. Mai die Beherbergungsbetriebe und Campingplätze wieder öffnen, und öffentliche sowie private Sportstätten können auch in geschlossenen Räumen wieder für den Trainings- und Übungsbetrieb genutzt werden. Allerdings stehen die vorgenannten Öffnungen unter strikten Hygienevorgaben. Nachfolgende Regelungen sind wie immer eine Momentaufnahme zum Redaktionsschluss am 25.05.2020, 10.00 Uhr. Nutzen Sie deshalb bitte auch weiterhin das Informationsangebot auf unserer Homepage.

Rathaus öffnet weiter

Die Terminbuchung über das auf der Homepage der Gemeinde Limbach hinterlegte Buchungstool erfreut sich weiter einer sehr großen Resonanz. Auch weiterhin stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde immer montags von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr und immer mittwochs von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr für persönliche Termine zur Verfügung. Beim Eintritt in die Webseite www.limbach.de haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich online einen ganz persönlichen Termin in den drei Ämtern oder beim Bürgermeister zu reservieren:



Terminbuchung - Gemeinde Limbach

Fragen	Terminauswahl	Daten	Prüfen	Bestätigung
?	📅	📝	👁️	✅
1. Fragen zum Termin				
In welchem Amt möchten Sie einen Termin buchen?				
<input type="radio"/> Bauamt <input type="radio"/> Hauptamt <input type="radio"/> Rechnungsamt <input type="radio"/> Sekretariat Bürgermeister				
Weiter >>				

Selbstverständlich ist jederzeit eine Reservierung auch telefonisch über die Mitarbeiterdurchwahl möglich. Die Verwaltung bittet jedoch weiter, die persönliche Terminvereinbarung auf unbedingt notwendige Angelegenheiten zu beschränken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind darüber hinaus auch per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Diese Wege der Kontaktaufnahmen sollten wo immer möglich beschränkt werden. Die Kontaktdaten können dem Personalverzeichnis auf der Homepage entnommen werden. Ein persönlicher Termin im Rathaus ist nur möglich, wenn dieser mit einem Mund- und Nasenschutz wahrgenommen wird. Der Zutritt zum Rathaus erfolgt bei einer Terminvereinbarung über einen zentralen Zugang am Parkplatz, bei der über das Betätigen der Türklingel dann Einlass gewährt wird. Auch im Rathaus ist auf einen ausreichenden Abstand zu achten. An den anderen Arbeitstagen

bleibt das Rathaus auch weiter für den Publikumsverkehr generell geschlossen, wobei hier, wie bisher, in Ausnahmefällen weiter auch Termine vereinbart werden können. Die Möglichkeit der Terminvereinbarung in dringenden Fällen wurde schon bisher von Ihnen sehr verantwortungsvoll und nur in wirklichen Ausnahmefällen genutzt. Insofern bitte ich Sie auch weiterhin, sich zu überlegen, ob ein Anliegen nicht auch per Mail oder per Telefon in Gang gesetzt werden kann. Gleiches gilt für Barzahlungen, die grundsätzlich weiter möglichst durch den unbaren Zahlungsweg ersetzt werden sollten.

Versorgungs- und Unterstützungsangebote für Bürgerinnen und Bürger

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich nicht selbst versorgen können und auch keine sonstige Möglichkeit der Nachbarschaftshilfe oder den Rückgriff auf Angehörige haben, gibt es weiter folgende Angebote:

1. Einkaufsservice des ehrenamtlichen Fahrdienstes: Der ehrenamtliche Fahrdienst stellt einen zeitlich beschränkten Einkaufsservice zur Verfügung. Das Angebot richtet sich insbesondere an Mitbürger/-innen, die alleine, krank oder anderweitig verhindert sind, und daher nicht selbst (z.B. mit dem Auto oder mit öffentlichen Bussen) einkaufen können und die auch keine Angehörigen oder sonstige Unterstützer haben. Bitte achten Sie darauf, Ihren Bedarf vorausschauend zu planen! Der Service wird für Montag bis Freitag angeboten. Durch die Fahr/innen werden nur Einkäufe im Auftrag und innerhalb der Gemeinde Limbach erledigt. Personen werden dabei nicht befördert. Kontakt: Anmeldungen/Auskünfte beim Fahrdienst Telefon: 0172 6230050, täglich 8.00-16.00 Uhr. Der Fahrdienst dankt schon jetzt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sehr herzlich.

2. Angebote der Schwestern der Katholischen Sozialstation der Caritas: Auch die Schwestern der Caritas, katholischen Sozialstation, bieten an, die Gemeinde bei der Versorgung älterer und hilfsbedürftiger Menschen zu helfen. Die Schwestern können ihre Unterstützung beim Einkauf, der Pflege und bei medizinischen Problemen anbieten. Kontakt: Frau Hoffmann Telefon: 06261 920136 oder Frau Pattengale-Wetterauer Telefon: 06287 95165 bzw. 0151 110 599 70.

3. Ehrenamtliche Einkaufsaktion mit Rolf vor Ort in Krumbach: Ab sofort können Bestellungen täglich direkt im Geschäft unter 06287/1030 aufgegeben werden. Die Auslieferung erfolgt donnerstags und samstags am Vormittag. Die Helfer klingeln und stellen die Ware vor der Tür ab.

4. Angebote des Pflegedienstes „Daheim Leben“: Das Team des Limbacher Pflegedienstes „Daheim Leben“ bietet an, in den täglichen Touren gerne ehrenamtliche Arztbesuche zu machen, um dort Rezepte für dringlich benötigte Medikamente zu holen. Diese Medikamente werden dann bei den Apotheken abgeholt und nach Hause geliefert. Der Dienst pflegt und hilft auch weiter bei der Haushaltsführung. Kontakt per Telefon: 06287 784 9888.

5. Einkaufsservice des Jugendraums Heidersbach: Unter dem Motto: Bleibt daheim – „wir kaufen für euch ein“ bietet der Jugendraum Heidersbach immer Samstag für vom Coronavirus gefährdete Menschen einen Einkaufsservice an. Angesprochen sind Ältere ab 60 Jahren, vorerkrankte oder sich in Quarantäne befindliche Personen. Interessenten können bis freitags, 18 Uhr, ihren Einkaufsbedarf anmelden. Die Lieferung erfolgt samstags direkt an die Haustüre. Weitere Details können mit den Verantwortlichen besprochen werden. Die Ansprechpartner sind: Kevin Lutz, Telefon: 0174 6092268, Linus Bopp, Telefon: 01522 4371880 und Pascal Neubig, Telefon: 01525 6983021.

6. Lieferservice für die Gemeinden Limbach und Fahrenbach der Marktplatz-Bäckerei Linus Schmitt: Die Bäckerei bietet Ihnen ab sofort die Möglichkeit jeden Dienstag und Donnerstag Backwaren ab einem Bestellwert von 5 Euro zu Ihnen nach Hause zu liefern. Bestellannahme: MONTAGS und MITTWOCHS von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06287 93 361 88. Auslieferung: DIENSTAGS und DONNERSTAGS zwischen 8 und 12 Uhr. Die Abrechnung erfolgt im Lastschriftverfahren, alternativ kann das Geld auch in einem Umschlag nach Absprache vor die Tür gelegt werden.

Alters- und Ehejubiläen

Von persönlichen Besuchen bei Alters- und Ehejubiläen werde ich weiter absehen und Ihnen mit einem Brief gratulieren. Ihre Gesundheit hat für mich oberste Priorität!

Standesamtliche Eheschließungen

Bis auf weiteres wird die Anzahl der Gäste bei standesamtlichen Trauungen im Trauzimmer auf max. 8 Personen beschränkt (einschl. Brautpaar).

Gemeindliche Hallen, Sportanlagen, Sportstätten, öffentliche Spiel- und Bolzplätze sowie Jugendräume

Die gemeindlichen Spielplätze sind unter Einhaltung bestimmter Regeln, die an den Zugängen ausgehängt wurden, wieder geöffnet. Alle gemeindeeigenen Bolzplätze sowie die Jugendräume sind dagegen weiter für jegliche Nutzung geschlossen. Die Nutzung von Freiluftsportanlagen ist ab dem 11. Mai und die Nutzung von gemeindlichen Hallen ist ab dem 2. Juni zu Trainings- und Übungszwecken grundsätzlich wieder möglich – es ist für den jeweiligen Übungsbetrieb ein Hygienekonzept zu erstellen und eine verantwortliche Person zu benennen. Genaueres ist in der Corona-Verordnung Sportstätten geregelt, die auf unserer Homepage als Link hinterlegt ist.

Veranstaltungen und Versammlungen

Ab sofort und mindestens bis zum 5. Juni gilt: Der Aufenthalt im gesamten öffentlichen Raum ist nur alleine, im Kreis der Angehörigen des eigenen sowie eines weiteren Hausstandes gestattet. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern, besser 2 Meter einzuhalten. Im **privaten Bereich** gilt; vorbehaltlich des Selbstorganisationsrechts des Landtages und der Gebietskörperschaften bis zum 5. Juni 2020 folgendes: Es gilt hier die grundsätzliche Beschränkung auf fünf Personen. Allerdings kommt es auch darauf an, in welchem Verhältnis die Personen stehen. Das bedeutet, dass die Fünf-Personen-Grenze nicht gilt, wenn es sich bei der Personengruppe

- um Angehörige des eigenen Haushalts und/oder
 - um die erweiterte Familie (also Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel mit Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern, Geschwister mit Nachkommen und Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern) und/oder
 - um Angehörige eines weiteren Haushalts
- handelt. Wenn diese Personengruppe die Fünf-Personen-Grenze überschreitet, ist das zulässig. Es dürfen aber nicht noch weitere Personen dazukommen.

Schulen und Kindergärten

Die Landesregierung hat in der aktuell gültigen Corona-Verordnung festgelegt, dass der reguläre Betrieb an Kindertagesstätten bis zum 15. Juni 2020 ausgesetzt wird. Bis zu den Pfingstferien findet in der Schule am Schlossplatz und der Grundschule Limbach-Laudenberg teilweise Unterricht statt, der nach den Pfingstferien ab dem 15. Juni ausgeweitet werden soll. Die Gemeinde und die Schulleitungen stellen sicher, dass die hygienischen Vorgaben eingehalten werden. Das Tragen von Mund- und Nasenschutz ist in den Schulen nicht vorgeschrieben, gilt aber für den Schulbusverkehr. Die Notfallbetreuung in den Schulen für die nicht am Schulbetrieb teilnehmenden Kinder wird ebenfalls weiter sichergestellt. Eine Notfallbetreuung findet von der ersten bis zur siebten Klasse statt. Auch der Schulbusverkehr orientiert sich am Schulbetrieb und findet statt. Bei der erweiterten Notbetreuung an den Kindergärten in katholischer Trägerschaft verweisen wir auf die Informationen auf unserer Homepage. In diesen Einrichtungen kann eine erweiterte Notbetreuung bis maximal 50 Prozent der vom Land genehmigten Gruppengröße stattfinden.

Beisetzungen und Nutzung der Einsegnungshallen

Es werden in Abstimmung mit den Kirchen im Bereich der Trauerfeiern und Bestattungen auf den gemeindlichen Friedhöfen bis auf weiteres folgende Maßgaben festgelegt:

Trauerfeiern bei Beerdigungen und Beisetzungen können nur noch direkt am Grab durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl ist wie folgt begrenzt: Bestattungen, Urnenbeisetzungen und Totengebeite unter freiem Himmel sind unbeschatet weiterer ortspolizeilicher Vorgaben mit höchstens 50 Teilnehmenden zulässig. Teil der Höchstzahl sind alle Angehörigen, Pfarrer, Ministranten oder Trauerredner. Bestatter und weitere Mitarbeiter sind nicht mitzuzählen,

sofern sie mit der Trauergemeinde nicht in unmittelbarem Kontakt kommen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern von Person zu Person einzuhalten; ausgenommen sind Personen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben. Ebenfalls empfehlen wir weiterhin, den Ort und den Zeitpunkt der Bestattung nicht zu veröffentlichen. Wir werden versuchen, den Wünschen nach einer würdigen und der jeweiligen, aktuellen Situation angemessenen Beerdigung oder Beisetzung nachzukommen. Für die mit diesen Maßnahmen verbundenen Einschränkungen bitten wir um Ihr Verständnis. Die Gesundheit der Bevölkerung hat jedoch oberste Priorität!

Gaststätten, Geschäfte, Dienstleistungen etc.

Die neue Corona-Verordnung der Landesregierung vom 9. Mai 2020 und deren erste Änderung am 16. Mai 2020 enthielten weitere Lockerungen für den Betrieb von Geschäften. Wir verweisen auf § 4 der Coronaverordnung, die wir ebenfalls verlinkt haben. Diese Lockerungen gehen ebenfalls mit Auflagen einher, die zu beachten sind. Die Gaststätten können ab dem 18. Mai und die Beherbergungsbetriebe sowie Campingplätze können ab dem 29. Mai unter Einhaltung bestimmter Regeln, für die es eigene Verordnungen des Landes gibt, wieder öffnen. Bitte treten Sie hier bei Fragen und Informationen mit dem jeweiligen Betrieb direkt in Kontakt.

Gewerbebetriebe und Unternehmen

Das Wirtschaftsministerium hat ein sehr gutes Merkblatt für alle derzeitigen Unterstützungs- und Beratungsleistungen samt Ansprechpartner für alle coronagebeutelten Betriebe erstellt, das wir auf unserer Homepage verlinkt haben. Darüber hinaus besteht ein Funktionspostfach: coronaverordnung@wm.bwl.de.

Generelle Verhaltensweisen

Personen ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr müssen im öffentlichen Personenverkehr, an Bahn- und Bussteigen, in Flughafengebäuden, in den Verkaufsräumen von Ladengeschäften und allgemein in Einkaufszentren eine nicht-medizinische Alltagsmaske oder eine vergleichbare Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Die Mindestabstandsregeln und das Kontaktverbot gelten im Übrigen weiter.

Das eigene Infektionsrisiko kann generell weiter durch häufiges Händewaschen verringert werden. Zudem sollte man zum Schutz anderer nicht in die Hände, sondern in die Armbeugen niesen und gebrauchte Einmaltaschentücher schnell entsorgen. Im Falle von grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Atemwegsprobleme) bzw. einem begründetem Verdachtsfall kontaktieren Sie Ihren Hausarzt per Telefon. Meiden Sie unbedingt den Kontakt zu anderen Personen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Gehen Sie nicht selbständig in die Zentrale Notaufnahme der Kliniken, sondern wenden Sie sich zunächst telefonisch an Ihren Hausarzt oder an das Bürgertelefon des Landratsamtes. Vermeiden Sie generell Menschenansammlungen.

Weitergehende Informationen und Links:

Grundlegende **Informationen, FAQs und Tipps** finden Sie auf den Seiten des **Robert-Koch-Instituts** unter www.rki.de.

Umfangreiche Informationen finden sich auch auf der Internetseite des **Ministeriums für Soziales und Integration**: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** bietet ebenfalls Informationen: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Informationen zur Situation in der Region hält auch das **Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis** auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon täglich zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter der **Telefonnummer: 06261/84 3333** und der **Telefonnummer: 06281/5212-3333** zur Verfügung.

Der Schritt zurück zur völligen Normalität ist noch weit. Viele der Lockerungen sind nur durch das Einhalten teils strenger Regelungen insbesondere an die Hygiene möglich, die für viele gelockerte Bereiche inzwischen in eigene Verordnungen „gekleidet“ sind. Wir sind weiter bemüht, auf unserer Homepage den Überblick zur Coronaverordnung und den inzwischen fast 20 Einzelverordnungen und -regelungen zu behalten. Bei Fragen rund um das Virus und seine Folgen möchte ich Sie weiterhin auf das Bürgertelefon beim Landratsamt verweisen. Sie dürfen mich auch weiter selbst gerne unter thorsten.weber@limbach.de mit Ihren Anliegen betrauen.

Zum Schluss wieder mein ausdrücklicher Dank allen Engagierten in unserer Gemeinde, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, die sich täglich für uns alle einsetzen! Bleiben Sie bitte weiter achtsam und gesund.
Herzlichst Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

Bürgerinformation

Diebstahl auf dem Krumbacher Friedhof

An einer Grabstätte auf dem Krumbacher Friedhof wurde ein Rosenkranz entwendet, dieser war am Holzkreuz eines kürzlich Verstorbenen befestigt.

Es handelt sich hierbei nicht nur um Diebstahl, solch eine Handlung ist pietätlos und vollkommen unverständlich.

Sollte jemand etwas beobachtet haben, bitte beim Rathaus melden.

Beschädigung am Ortsausgangsschild in der Laudener Straße

Wir mussten leider feststellen, dass das Ortsausgangsschild in der Laudener Straße beschädigt wurde.

Der Schaden ist nicht unerheblich, der komplette Rahmen und ein Pfosten sind beschädigt.

Wir bitten den Verursacher sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden um den Schaden zu regulieren.



Fundamt

Gefunden wurde ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel zwischen Limbach und Krumbach.

Näheres dazu im Rathaus Limbach, Zimmer 13

Kindergartennachrichten

Kath. Kindergarten St. Josef, Wagenschwend

Wunschzaun am kath. Kindergarten St. Josef, Wagenschwend

Wünsche Dir etwas. Notiere den Wunsch auf ein Blatt und werfe diesen in den Briefkasten, wir hängen ihn dann für dich auf. Fordere Deine Freunde auf, das gleiche zu tun.

Höre nicht auf zu wünschen, bis der Zaun über und über mit Wünschen bedeckt ist.

Diese Woche haben wir eine Einladung für Sie alle!

Am Zaun direkt vor dem Kindergarten, werden ab sofort Ihre Wünsche einen schönen Platz finden. Es dürfen Kinder, Eltern aber auch alle anderen, die daran vorbeikommen ihren ganz persönlichen Wunsch mit Namen oder anonym aufschreiben/malen und in den Briefkasten werfen, wir werden die Wünsche dann laminieren und für alle sichtbar aufhängen. Alle Materialien und auch eine Vorlage die Sie nutzen können liegen in einer Box vor der Kindergartenhaustür für Sie bereit. Bitte teilen Sie die Idee mit Ihren Freunden, Verwandten und Nachbarn! Wir wünschen uns, dass der Wagenschwender „Kindergarten-Wunschzaun“ ein Ort wird, der die Einwohner verbindet, ganz nach dem Motto „Gemeinsam gegen einsam“. Deshalb freuen wir uns, wenn der Zaun bald über und über mit Wünschen bedeckt ist.

Liebe Grüße Ihr Kindergarten Team aus Wagenschwend

Verschiedenes

KWIN informiert:

Änderungen bei Vereinssammlungen für Altpapier

Limbach. Im Ortsteil Krumbach findet am Samstag, 6. Juni statt der Straßensammlung für Altpapier eine Bring-Aktion statt, um wie vorgeschrieben, Kontakte zu vermeiden und damit die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Am Samstag stehen mehrere große Container stehen am Sportplatzparkplatz (Fabrikstraße) bereit. Es wird gebeten, das Papier in die Container einzuwerfen und nicht neben die Container zu stellen.

Information zu den Wertstoffhöfen:

Die Wertstoffhöfe in Buchen und Mosbach (Fa. Inast) sind seit Montag, der in Hardheim ab Donnerstag 30. April, unter Bedingungen (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) wieder geöffnet.

Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/90 60.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde, aufgrund der Corona - Krise entfallen auch weiterhin alle Gottesdienste und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde!

Gottesdienste

Einen Neubeginn der Gottesdienste planen wir nach wie vor ab Mitte Juni (vorerst nur in Mudau und im 14-tägigen Rhythmus).

Dies bedeutet leider auch, dass es zu Pfingsten keine Gemeindegottesdienste geben wird. Daher möchte ich noch einmal betonen, dass wir uns die Entscheidung, vorerst keine Gottesdienste anzubieten, nicht leicht gemacht haben und bei unseren Überlegungen die Gesundheit von uns allen nach wie vor im Mittelpunkt steht.

Für unsere zukünftigen Gottesdienste suchen wir weiterhin Menschen, die bereit wären sich im Bereich des Ordnungsdienstes zu engagieren (Desinfektionsmittel verteilen, Besucher in Empfang nehmen etc.). Gerne können Sie sich im Pfarramt melden oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Pfarramt

Das Pfarramt ist weiterhin immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt und telefonisch zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir sie zeitnah zurück.

Konfirmanden

Aktueller Jahrgang:

Die Konfirmation des aktuellen Jahrgangs wird um ein Jahr verschoben (auf den dritten Sonntag nach Ostern 2021, den 25. April 2021). Eine gemeinsame Freizeit mit dem neuen Jahrgang wird voraussichtlich vom 19.-21. März 2021 nachgeholt.

Jahrgang 2020/21:

Wir hoffen, dass wir mit dem Konfirmandenunterricht des neuen Jahrgangs nach den Sommerferien beginnen können.

Um eine möglichst große Chance zu haben, dass geplante Termine auch einzuhalten sind, haben wir nun den Konfirmationstermin des neuen Jahrgangs 2020/21 auf den letzten Sonntag vor den Sommerferien gelegt (25. Juli 2021). Sobald sich abzeichnet, dass wir mit dem Unterricht beginnen können und Treffen wieder erlaubt sind, werden wir mit einem Brief zu einem Informations-/Anmeldeabend einladen. Die Einladung kommt per Post an jeden getauften, evangelischen Jugendlichen, der bis zum 30.06.2021 14 Jahre alt sein wird.

Alle weiteren Interessierten melden sich bitte im ev. Pfarramt in Mudau.

Der Wochenspruch zu Pfingsten lautet: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sach 4, 6b) Gott findet seinen Weg zu den Menschen: durch seinen Geist und nicht durch Gewalt und Unterdrückung. Gottes Geist wirken lassen bedeutet somit immer auch ein Stück Freiheit! Viel Kraft und Zuversicht möge Sie in dieser Zeit auch weiterhin begleiten.

Es grüßt Sie aus der Elternzeit
Ihre Pfarrerin Rebecca Stober

Email Pfarramt: ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag 14.30–17.00 Uhr

Vereinsnachrichten

VfB Heidersbach

Absage Sportfest 2020 und Mähroboter-Aktion

Hallo Sportfreunde,

in Zeiten des Corona-Virus können in diesem Jahr viele Veranstaltungen nicht stattfinden. Auch das traditionelle Sportfest des VfB Heidersbach vom 26.06.-29.06.2020 wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Es ist derzeit weder absehbar ab welchem Zeitpunkt sportliche Vereinsaktivitäten und in welchem Umfang wieder möglich sein werden. Ebenso gibt es noch keine verlässlichen Definitionen und Vorgaben zu Veranstaltungen, sodass eine Planung zum jetzigen Zeitpunkt unmöglich ist.

Wir bedauern dies sehr, aber die Gesundheit von uns allen steht natürlich an erster Stelle.

Doch auch in dieser Zeit ruht das Vereinsleben nicht. Wie Ihr sicherlich schon mitbekommen habt zieht unser neuer Mähroboter seit Beginn der Mähsaison 2020 auf unseren beiden Sportplätzen seine Kreise und trägt zur nachhaltigen Verbesserung der Rasenplätze bei. Zur Finanzierung dieses Projekts möchten wir um eure finanzielle Unterstützung bitten.

Näheres hierzu findet Ihr auf dem Einleger welcher dieser Ausgabe (nur im Ortsteil Heidersbach) beigelegt wurde oder auf unserer Homepage www.vfb-heidersbach.de. Gerne könnt Ihr bei Interesse auch unsere Vorstandschaft kontaktieren. Wir bedanken uns schon jetzt für eure Unterstützung.

Die Vorstandschaft

FV Laudenberg e.V.

Generalversammlung

Aufgrund der aktuellen Situation kann die für Sonntag, den 14.06.2020, geplante Generalversammlung des Fördervereins und des Hauptvereins nicht stattfinden. Die Versammlung wird auf unbestimmte Zeit verlegt. Sobald eine Durchführung wieder möglich ist, erfolgt eine rechtzeitige Mitteilung an die Mitglieder.

Gemeinde Fahrenbach

Amtliche Bekanntmachungen

„Corona“-Hoffungssteine verlegt – Jetzt vorm Bürgerzentrum zu besichtigen

Entlang der Wanderbahn wurden in den zurückliegenden Wochen bemalte „Steine der Hoffnung“ in Corona-Zeiten abgelegt. Viele Kinder haben sich an der Aktion beteiligt und Steine bunt bemalt oder mit Motivationsaufrufen wie „Wir halten durch“ Bleibt gesund oder „Wir schaffen das“ bemalt. Eine tolle Sache !!

Jetzt allerdings wurde der Platz entlang der Wanderbahn zum Problem, denn es stehen Mulcharbeiten an. **Deshalb haben Bauhofmitarbeiter die Steine und Steinchen aufgesammelt und zum Rondell vor dem Bürgerzentrum am Limes verbracht.** Wer sich also die „kleinen Kunstwerke“ mal anschauen möchte, kann dies auf den Stufen vorm Bürgerzentrum gerne tun. Die selbstgemachten „Zeichen der Hoffnung“ können dort auch längere Zeit liegen bleiben.



Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Auch wenn das Rathaus Fahrenbach wegen der Corona-Pandemie für den allgemeinen Publikumsverkehr noch geschlossen ist, läuft der Dienstbetrieb weiter. Die Bediensteten sind weiterhin telefonisch und per Mail erreichbar, oft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Prüfen Sie bitte auch weiterhin, ob Ihr Anliegen noch Zeit hat oder ob es auch per Mail, per Telefon oder postalisch geregelt werden kann. Sollte eine Angelegenheit das persönliche Erscheinen im Rathaus erforderlich machen, **muss wie bisher auch ein Termin hierfür vereinbart** werden. Terminvereinbarungen sind an jedem Arbeitstag (Ausnahme Dienstag- und Freitag- Nachmittag möglich). Auf jeden Fall ist dann das **Tragen einer Mundschutzmaske erforderlich und natürlich gilt auch in den Amtsstuben die „Abstandsregel“.**

Informationen zur Corona-Lage

Fast täglich ändern sich die geltenden Vorgaben zur aktuellen Corona-Situation. Wir versuchen, unsere Bürgerinnen und Bürger, trotz der Flut der Verordnungen und Änderungen auf dem laufenden zu halten. Am besten und aktuellsten klappt das auf der homepage der Gemeinde. Deshalb bitte öfters mal unter www.fahrenbach.de vorbeischaun.

Laufende Hilfsaktionen in der Corona-Krise

„Egal wer die Hilfe anbietet – wichtig ist, dass diese genutzt wird. Scheuen Sie sich nicht bei Bedarf (egal wo) um Hilfe nachzufragen. Entweder bei oben angegebenen Stellen oder im Rathaus unter 06267- 92050 . Auch beim DRK wird man unter der Hotline 06281 – 5222 35 auf entsprechende Hilfsangebote verwiesen.

Nachbarschaftshilfe Fahrenbach unter Tel. 06267/284 und 06267/245

Nachbarschaftshilfe Robern Infos bei Ortsvorsteher Uwe Kohl Tel. 0152 2543 8072;

Nachbarschaftshilfe Trienz

Tel: 06267-9296827 oder 06267-9296828 an .

Weiter verweisen wir auf :

- **Lieferservice der Marktplatz-Bäckerei Linus Schmitt** für die Gemeinden Limbach und Fahrenbach, Infos unter 06287/93 361 88 und den
- **Lieferservice der Bäckerei Zettl** für die Gemeinde Fahrenbach mit Ortsteilen. Infos dazu unter 06267/6501 .
- **Abholservice nach Vorbestellung bieten die Metzgerei „Grüner Baum“ in Fahrenbach.** Tel: 06267/219 und das **Gasthaus „Zur Linde“ in Trienz** an. Tel. . 06267-346
- **Die Römer-Apotheke Fahrenbach bietet in allen Ortsteilen von Fahrenbach und Limbach** ihren bewährten Liefer- und Botendienst für Medikamente und das weitere Apothekensortiment an. Kontaktaufnahme: 06267- 1331

Vereinsnachrichten

Veranstaltungen OGV Fahrenbach

Der Obst- und Gartenbauverein Fahrenbach bedauert, aufgrund der aktuellen Lage die Veranstaltungen am 07.06.2020 „Wanderung im Odenwald“ und am 13.06.2020 „Pflanzen und Blumen am Wegesrand“ absagen zu müssen.

Kirchliche Nachrichten

St. Jakobus, Fahrenbach

Jubelkommunion

Die für den 28.06.2020 vorgesehene Feier der Jubelkommunion muss leider entfallen. Die sehr geringen Anmeldezahlen und die Schwierigkeiten für eine anschließende Begegnung zum Mittagessen zu sorgen, lassen keine Wahl. Gerade die älteren Jahrgänge sollen sich auf keinen Fall gedrängt oder ausgeschlossen fühlen, und auch eine feierliche Gestaltung ist uns wichtig.

Wir werden selbstverständlich versuchen, dieses traditionsreiche Fest zu gegebener Zeit nachzuholen, und bitten alle Jubilare um Geduld und Verständnis.

Pfarrer Ulrich Stoffers

60 Jahre Kirche Trienz

Am 6. Juni feiert die Filialgemeinde in Trienz das 60jährige Bestehen der Kirche St. Maria, Mittlerin aller Gnaden. Wir feiern dieses Jubiläum im Rahmen der Vorabendmesse um 18.30 Uhr, die auch im Livestream übertragen wird.

Für alle, die keinen Platz in der Kirche finden oder den Gottesdienst bewusst zuhause mitfeiern, besteht die Möglichkeit, im Anschluss daran bis ca. 20.30 Uhr unabhängig von der Messe die Kommunion zu empfangen.

Das eigentliche Fest der Kirchweihe und die Einweihung des neu gestalteten Kirchvorplatzes holen wir später nach, wenn das wieder möglich ist. Wir informieren dann rechtzeitig darüber

Ihr Gemeindeteam Trienz

Ökumenischer Männertreff Fahrenbach

Die Männerbezirkswanderung am 13.06.2020 muss aus aktuellem Anlass leider abgesagt werden.

Suche Lagerhelfer/Hausmeister in Voll- oder Teilzeit.

Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch 06265/8140

Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr

Info auch auf Facebook: SLS Transport AG

HOLZSPALTER

für ca. 10 cbm Festholz in Waldhausen, zu spalten gesucht.
Telefon 0171 32 40 526

Familie mit Kindern aus Trienz sucht dringend

Haus zum Kauf (Miete) bis 260.000 €.

Telefon 06267/928457 oder 01522/7472873 · Mirsad

Facharztpraxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Daniel Körting

Facharzt für Allgemeinmedizin, Manuelle Medizin/Chirotherapie
Akademische Lehrpraxis der Universität Heidelberg
Zertifiziert nach EPA, Registrier-Nr.: 1002546

**Die Praxis ist wegen Urlaub vom
8. 6. bis 12. 6. 2020 geschlossen.**

Vertretung hat die Praxis von Herrn Starck, Waldbrunn, Tel. 06274/236

Praxis Dr. med. Ralf Stuck

Facharzt für Allgemeinmedizin,
Akupunktur und Diabetesschulungen

Sulzbacher Straße 16 · 74842 Billigheim

Wir machen Urlaub vom 8. 6. bis 12. 6. 2020

Vertretung übernehmen:

- Herr Ruben Ehret, Lerches 46, 74850 Oberschefflenz, Telefon (0 62 93) 9 28 97 30
- Herr Dr. med. Werner Michel, Seewiesenweg 6, 74850 Oberschefflenz, Telefon (0 62 93) 84 88

Allgemeinarztpraxis Karl Dobrick · Mudau

**Unsere Praxis ist vom
2.6. bis 5.6.2020 geschlossen.**

Vertretung übernehmen die Praxen
Rolf Schwing, Tel. 269, und Dr. Gembe, Tel. 7354

peperoncino calabrese

NEU

– hausgemachtes Tiramisu
– Nudeln mit Garnelen und Mascarpone

74838 Limbach · Marktplatz 7

ABHOLSERVICE: Tel. 0 62 87/933 62 77

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag



**Wirf nichts auf
Straßen und
Plätze!**

**Halte
das Ortsbild
sauber!**



Baumgarten 3 · 74838 Limbach · www.hotel-limbacherhof.de

Unsere Speisekarte für Außer Haus:

Salate

- | | |
|---|--------|
| – kleiner Beilagen Salat | 3,00€ |
| – großer Beilagen Salat | 5,90€ |
| – Marktfrische Salate mit gegrillten Putenstreifen und unserem Hausdressing | 11,90€ |
| – Mediterraner Salat mit Peperoni und Fetakäse | 11,90€ |
| – Salatteller mit rosa gebratenen Roastbeef Streifen | 14,90€ |

Hauptgerichte

- | | |
|---|--------|
| – Knuspriges Schweineschnitzel mit Steakhouse Pommes | 9,90€ |
| – Paniertes Putenschnitzel mit Steakhouse Pommes | 11,90€ |
| – Käseschnitzel nach Art des Hauses, dazu Kroketten | 12,90€ |
| – Cordon Bleu mit Käse und Schinken gefüllt, dazu Kroketten | 12,90€ |
| – Gegrilltes Steak vom Jungschwein an frischen Champignons in Rahm | 13,90€ |
| – Gegrilltes Putensteak mit Pfirsich und Käse überbacken,
an fruchtiger Mango-Curry-Sauce, dazu Kroketten | 13,90€ |
| – Schweinefilet mit Ananas, Schinken und Käse überbacken
an deftiger Kalbsrahmsauce, dazu Kroketten | 14,90€ |
| – Schweinefilet wahlweise mit Champignon-
oder Pfefferrahmsauce, dazu Kroketten | 14,90€ |
| – Original Wiener Schnitzel vom Kalb,
knusprig in Butter gebacken, dazu Steakhouse Pommes | 16,90€ |
| – Zarte Medaillons vom Kalbsrücken an würziger Pfefferrahmsauce
mit Cognac verfeinert, dazu hausgemachte Butterspätzle | 18,90€ |
| – Gulasch vom Odenwälder Hirsch in herzhafter Sauce,
dazu hausgemachte Butterspätzle | 14,90€ |
| – Gegrillter Lachs an Dillrahmsauce, dazu Risolékartoffeln | 16,90€ |
| – Rumpsteak wahlweise mit hausmacher Kräuterbutter oder
gedünsteten Zwiebeln dazu Steakhouse-Pommes | 18,90€ |
| – Schwäbischer Zwiebelrostbraten mit Röstzwiebeln
und Bratensauce, dazu Spätzle | 18,90€ |

Großartige Klassiker

- | | |
|---|--------|
| – Gekochtes Rindfleisch an cremiger Meerrettich-Sahne-Sauce,
dazu Salzkartoffeln | 13,90€ |
| – Badischer Sauerbraten in kräftiger Sauce aus dem Römertopf | 13,90€ |
| – Geschmorte Ochsenbäckchen in Portweinsauce,
dazu hausgemacht Butterspätzle | 13,90€ |

Nudelgerichte/Vegetarisch

- | | |
|--|--------|
| – Tagliatelle mit frischen Champignons an Rahm | 10,90€ |
| ... und gegrillten Putenstreifen | 12,90€ |
| – Tagliatelle mit Lachs in Kräuter- Rahmsauce | 12,90€ |
| – 3 Vegetarische Kräuter-Käse Grünkernküchle
mit Kräuterquark und Salatgarnitur | 10,90€ |
| – Allgäuer Käsespätzle mit Röstzwiebeln | 10,90€ |

Unsere Specials für Außer Haus und im Restaurant

Jeden Montag Schnitzel Tag: Jedes Schnitzel mit Pommes 8,90 €

Käse-, Zwiebel-, Jäger-, Paprika-, Pfeffer-, Champignonrahm

Jeden Dienstag Halbes Hähnchen mit Pommes 8,90€

Jeden Mittwoch Schweinshaxe

mit würziger Dunkelbiersauce, mit Semmelknödel oder Pommes 9,90€

Jeden Donnerstag bis Samstag Rumpsteak ca. 222g* 14,99€

Wahlweise mit Kräuterbutter, gedünsteten Zwiebeln oder Röstzwiebeln, dazu Steakhouse Pommes

Darf es etwas mehr sein? Je 100g* - 6,66

Jeden Samstag und Sonntag frische Forelle „Müllerin Art“ 16,90

dazu Petersilienkartoffeln

**...immer wieder sonntags gibt's zu jedem Hauptgericht
ein Dessert aufs Haus! (gültig nur im Restaurant)**

Wir bitten um Vorbestellung:

Bei Haxe und Hähnchen: 1 Tag im Voraus, bei Forellen: 2 Tage im Voraus
Bestellungen unter Tel. 06287/9336660 · Whatsapp/SMS: 016099766345

Abholzeiten:

Montag bis Sonntag: von 17:30 bis 20:00

Zusätzlich an Sonn- und Feiertagen: von 11:30-14:00

Und Montag bis Samstag: von 11:30 bis 14:00 nach Absprache

**Frühlings
AKTION %**

**INSEKTEN
SCHUTZ** **10%**

Aktionszeitraum 25. Mai bis 9. Juni 2020

TOPIC
Die Türen-Manufaktur

**INSEKTEN
SCHUTZ
NEHER**

Volker Hotel

Fenster • Haustüren • Insektenschutz

Farbgasse 11 • D-74821 Mosbach
Fon: 06261 - 9369510 • Fax: 06261 - 9369512

Metzgerei Beuchert empfiehlt: 29.05.2020 – 04.06.2020

<i>Gyros</i> , pfannenfertig mit Zwiebeln	Kg	8,90€
<i>Saftiger Krustenbraten</i>	Kg	7,90€
<i>Grillschinken</i>	100g	1,39€
<i>Obergrainer Würstchen</i>	100g	-,89€
<i>Krakauer mit oder ohne Kümmel</i>	100g	-,79€

Metzgerei Beuchert
...weil's besser schmeckt!

Jeden Dienstag gibt's
frisches Kesselfleisch:
Bäckle, Schnuffel, Nieren

Hasselbach GmbH

- Shell-Heizöl
- Kohle
- Brennholz
- Holz-Pellets
- SB-Dieseltankstelle

**Bei uns sind
Sie immer in
guten Händen**

Telefon (06287) 1097 oder 1769
74838 Limbach · Lindenweg 8

*Qualität aus
Tradition!*

seit 1906

Linus Schmitt

*...die
Marktplatz
Bäckerei*

Muckentaler Str. 4 - 74838 Limbach
Tel. 06287 - 238

Wir backen, Sie genießen ...

Wir haben an den Wochenenden in Limbach wie folgt für Sie geöffnet:

SAMSTAGS von 6 bis 17 Uhr

Sonntag von 7.30 bis 17.30 Uhr	Sonntag von 13.30 bis 17.30 Uhr
31. Mai 2020 (7.30 bis 11.00 Uhr)	31. Mai 2020
14. Juni 2020	07. Juni 2020
21. Juni 2020 (7.30 bis 11.00 Uhr)	21. Juni 2020
28. Juni 2020	05. Juli 2020
12. Juli 2020	19. Juli 2020
26. Juli 2020	02. August 2020

Ab Dienstag, 03. Juni, ist es soweit!
...wir starten mit unseren leckeren Frühstücksvarianten!
Wir freuen uns auf Sie!!!

Frühstück

Schreinerei
STIPP

WOOD
Möbelmanufaktur

ANDREAS STIPP
Tel: 0 62 87 - 10 73 · 74838 Limbach
www.woodoo-moebel.de

Innenausbau
Massivholzmöbel
Einbaumöbel
Badeinrichtungen
Schlaf- und
Ankleidezimmer
Küchen
Kinderzimmer
Einzelmöbel ...

Bruckert Malerbetrieb
Wilfried Bruckert Telefon 06267 / 6712
 Talstraße 12 Fax 06267 / 928186
 74864 Fahrenbach Mobil 0172 / 888 30 74

Maler- und Tapezierarbeiten
Wandgestaltung
Fassaden-Renovierung
Zertifizierte Schimmelpilzsanierung

Wir suchen zum sofortigen Eintritt **KFZ-Mechaniker** in unserer eigenen Werkstatt in Voll- oder Teilzeit. Sie sollten Kenntnisse im LKW-Bereich sowie nach Möglichkeit im Hydraulikbereich haben. Ein LKW-Führerschein wäre ebenfalls von Vorteil. Wir bieten gute Bezahlung und familiäres Klima.

Bewerbung an schmieg@sls.ag oder telefonisch 06265/8140 Montag bis Freitag von 8.00–16.00 Uhr Info auch auf Facebook: SLS Transport AG

Seit 1961 Geflügelverkauf
Junghennen bis legereif,
Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.
Verkaufstag am: Donnerstag, 4. Juni 2020

Heidersbach	Milchhaus	9.45 Uhr
Limbach	Rathaus	10.00 Uhr
Scheringen	Rathaus	10.30 Uhr
Laudenberg	Milchhaus	10.45 Uhr
Wagenschwend	Post	11.00 Uhr

Geflügelhof Pollmeier
 Telefon (01 70) 5 50 18 94 und (0 62 67) 14 06 (ab 15 Uhr)
 74821 Mosbach-Sattelbach

BEERDIGUNGS-INSTITUT ROOS

Särge, Überführungen, Einäscherungen, In- und Ausland, Ausgrabungen, Umbettungen, Friedwald. Erledigen aller Formalitäten. Zugelassen auf allen Friedhöfen.

Zu jeder Zeit! Bei Todesfällen rufen Sie an!

74821 Mosbach-Lohrbach Kurfürstenstr. 37
 ☎ (0 62 61) **14772** oder 1 59 53
 (0172) 637 71 21, (0172) 2 63 77 12 od. (0173) 5 34 68 90

Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.
 Limbach, Tel. 06287/929556 • Krumbach, Tel. 06287/222
 Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12
 www.landmetzgerei-rausch.de

UNSERE ANGEBOTE gültig vom 29. 5. bis 4. 6. 2020

Gut abgehangene **Rumpsteaks** von Rindern aus unserer Region ~ ein hochwertiger Genuss, auch mariniert zum Grillen! kg € **22.90**

Salami aus eigener Herstellung 100 g € **1.60**

Leckere **Käsewiener** ~ zum Vespere, Heißmachen oder Grillen! 100 g € **0.95**

Pilzlyoner ~ auch als Portionswürstchen! 100 g € **0.85**

Unser Angebot an Hausmacher Dosenwurst:

- 1 Dose Schwartenmagen 400 g
- 1 Dose Leberwurst 400 g
- 1 Dose Blutwurst 400 g

zusammen **1200 g für 9,50 €**

Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung, von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.
Wir wünschen unseren Kunden schöne Pfingstfeiertage

Angebote gültig 26.05. - 8.06.2020

GEFAKO Die Getränke Spezialisten

Aktuelle Angebote
 Für beste Frühlingslaune: unsere Mai-Angebote

+ 1 Kühltasche + 1 Weizenglas

Bitburger Premium Pils 10.99
 20/0,33 L Preis p.Liter € 1,09 Pfand € 3,50

SANWALD Weizen 14.99
 20/0,5 L Preis p.Liter € 1,19 Pfand € 3,50

Neu Kleines + 2 Flaschen

KURPEALZ BRÄU + 1 Glas 15.49
 20/0,33 L Preis p.Liter € 1,19 Pfand € 3,50

DISTELHAUSER Pils 14.99
 20/0,5 L Preis p.Liter € 1,362 Pfand € 3,70

GEROLSTEINER®
 Bei 2 Kisten + 1 Fußball **6.99**
 12/1,0 L Preis p.Liter € -,58 Pfand € 3,50

Eisvogel Limonade 6.99
 20/0,5 L Preis p.Liter € 0,69 Pfand € 3,50

Waldulmer Spätburgunder Rotwein halbt./trocken 5.49
 1,0 L Pfand € -,05

Waldulmer Spätburgunder Rotwein halbt./trocken 5.49
 0,75 L 1 Ltr. = € 7,32

Waldulmer Spätburgunder Weißherbst mild 4.99
 1,0 L Pfand € -,05

Waldulmer Pinot Noir Blanc de Noirs Kabinett trocken 5.79
 0,75 L 1 Ltr. = € 7,72

Oess & Bulling
 69437 Neckargerach, Hauptstraße 22 Tel. 06263/9379
 Mo-Don: 15⁰⁰-18³⁰ Fre: 9⁰⁰-12⁰⁰ +15⁰⁰-18³⁰
 Sa: 8⁰⁰-13⁰⁰ Uhr
 74821 Mosbach-Diedesheim Steige 51 - Tel.06261/7122
GETRÄNKE - FACHMARKT Mo-Sa: 8⁰⁰-20⁰⁰ Uhr
 Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH · Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim

Unser Angebot für's Pfingstwochenende

Pikant marinierte Steaks vom Schwein oder Pute	100 g nur	-,89 €
Deftige Pizzagriller	100 g	-,99 €
1 ganze Stange Lyoner , ca. 1 kg	Stück nur	5,90 €
Hausgemachter Nudelsalat mit knackigen Erbsen und Karotten	100 g	-,79 €



Elztal-Rittersbach
Georgstraße 10 · Tel. (0 62 93) 78 92

Limbach
Marktplatz 4 · Tel. (0 62 87) 8 11



Seniorendienst Fahrenbach GmbH

Ihr Partner in Sachen Pflege!

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst „Herz Ass“
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Café Gmütlich

Bahnhofstraße 31, 74864 Fahrenbach

Telefon: 06267/9206- 0 (Verwaltung)

06267/9206-22 (Heimleitung)

E-Mail: verwaltung@senioren-fahrenbach.de

www.senioren-fahrenbach.de




**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Schnupper-Mitgliedschaft 2020
nur **79 €** / Monat.



inkl.
Platzreife¹ +
Geld-zurück-Garantie²



Golfen bei Freunden

Donebacher Str. 41
69427 Mudau
Tel. 06284 / 8408
www.golfclub-mudau.de

1) Für den Platzreifekurs zahlen Sie zunächst 495 € für 20 Trainingseinheiten zur Vorbereitung der Platzreife. Bei Eintritt als ordentliches Mitglied in 2021 erstatten wir Ihnen die 495 € zurück. 2) Sie erhalten ein Sonderkündigungsrecht bis 31.8.2020. Bei fristgerechter Kündigung erhalten Sie den anteiligen Betrag für die Golfsaison zurück. Der DGV-Ausweis ist umgehend abzugeben.



Bestattungshaus
SAUTER
Vertragspartner der Gemeinde Limbach
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08



s-immobilien-ntow.de

**Zuhause
ist einfach.**

Dirk Maylandt
Immobilienberater
Geschäftsstelle Buchen
06261 86-3190

Wenn Sie mir den
Kauf oder Verkauf
Ihrer Immobilie
anvertrauen.



Immobilien
Neckartal-Odenwald

NICHT NUR FÜR

Nachteulen



Eulenschmiede

PFINGSTBESEN
**Wir sind wieder
für euch da
vom 29.5. bis 1.6.20**

Werktags ab 17 Uhr • Samstags ab 11 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr

Weitere „Besenwochenenden“
finden Sie auf eulenschmiede.de

Besenwirtschaft mit regionaler Küche

Waldstr. 28 • 74850 Schefflenz • www.eulenschmiede.de

Kleinanzeigen bringen Erfolg!